



Sika® Primer-207
DIE NEUE GENERATION
SCHWARZPRIMER ZUR
VORBEHANDLUNG BEI DER
AUTOMOBIL-ERSATZVERGLASUNG

BUILDING TRUST

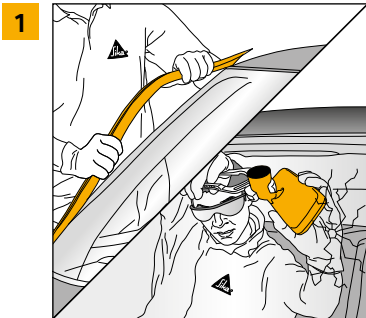


PKW-ERSATZVERGLASUNG

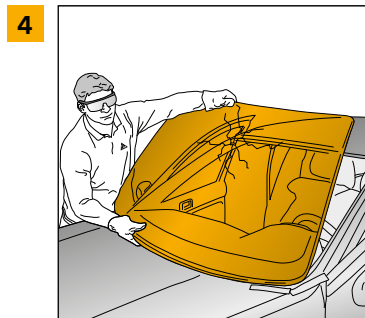
■ **Schnelle Trocknung – ganzjährig nur 3 Minuten**

■ **Haftung auf herkömmlichen Untergründen bei der Automobil-Ersatzverglasung**

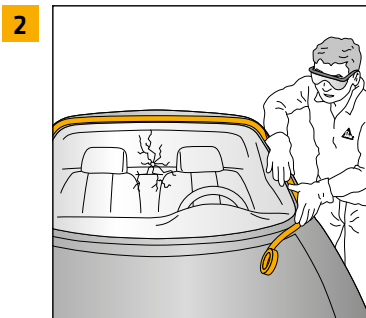
Glas, Keramiksiebdruck, OEM- und Ersatzlacke, Ausbesserung von Stellen und Kratzern auf blankem Metall, PVC und PU-RIM Bauteilen



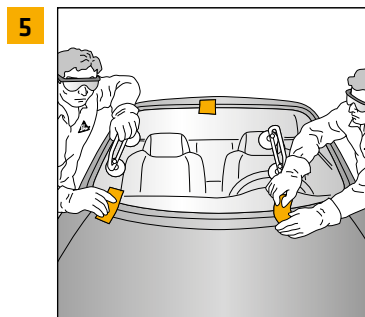
Entfernen der Zierleisten, Rückspiegel, Halterungen und Scheibenwischer nach Angaben des Fahrzeugherstellers.



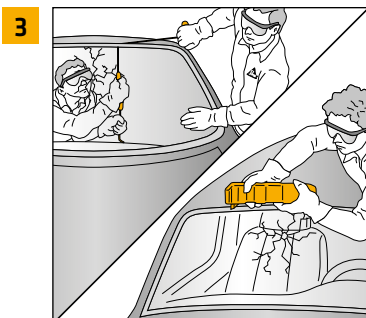
Die beschädigte Glasscheibe entfernen.



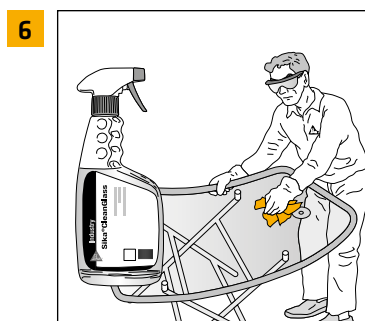
Schutz der Karosseriefächen mit Abdeckband zur Vermeidung von Lackschäden.



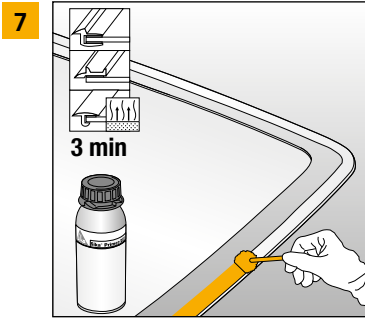
Einpassen der neuen Glasscheibe und korrekte Position der Scheibe mit Klebeband markieren.



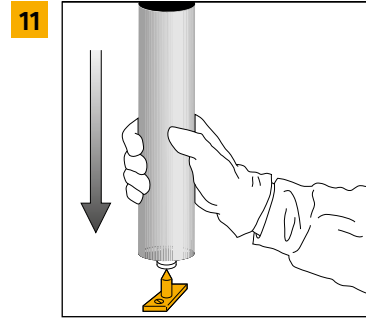
Die beschädigte Glasscheibe mit Vibrationsmesser, Trenndraht, Kaltmesser oder einem vergleichbaren Werkzeug herausschneiden.



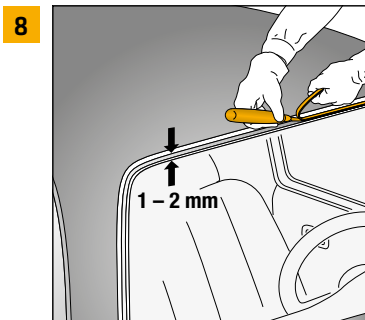
Die neue Scheibe mit Scheibenreiniger reinigen und auf Kontaminationen überprüfen. Falls kontaminiert, mit Sika® Cleaner PCA die Klebefläche reinigen. Mit einem Papiertuch die Scheibe trocken wischen.



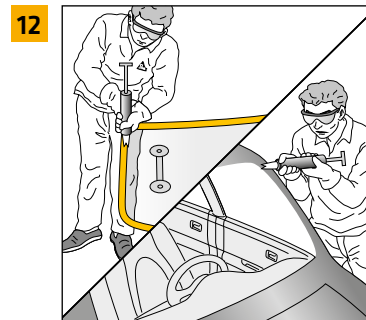
Die Haftfläche mit Sika® Primer-207 primern. Mindestens 3 Minuten ablüften lassen.



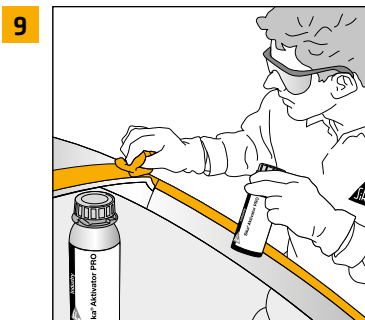
Kartusche oder Beutel öffnen.



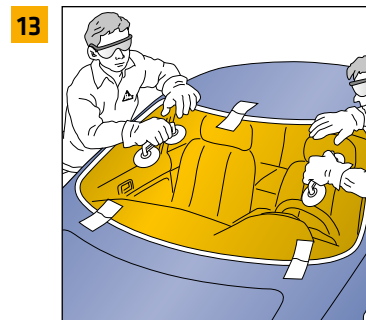
Restkleberaube am Karosseriefansch auf 1 bis 2 mm zurückschneiden.



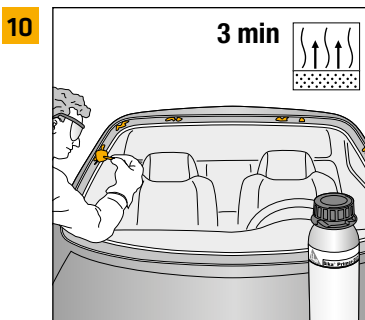
Dreiecks-Kleberaube entweder auf die Scheibe oder auf den Karosseriefansch auftragen.



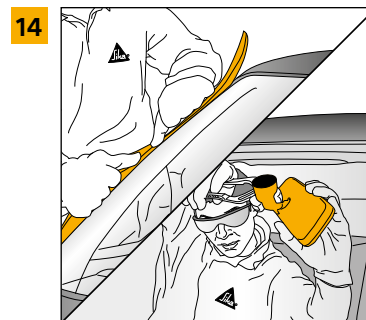
Karosseriefansch mit Scheibenreiniger reinigen.



Die neue Scheibe innerhalb der Offenzeit des Klebstoffs einsetzen und positionieren.



Die Haftfläche mit Sika® Primer-207 primern. Mindestens 3 Minuten ablüften lassen. Bei größeren Schäden muss das betroffene Teil in einer Karosseriewerkstatt repariert werden.



Zierleisten, Halterungen, Rückspiegel und Scheibenwischer wieder einbauen.

Sika® Primer-207 BESCHLEUNIGT DEN ARBEITSABLAUF

Sika® Primer-207 haftet auf sauberen und trockenen Untergründen wie Floatglas und keramikbeschichteten Windschutzscheiben, OEM- und Reparaturlacken, Bauteilen aus PVC und PU-RIM (z. B. Rahmen). Er kann ebenfalls für die Ausbesserung kleiner Kratzer und Stellen auf blankem Metall verwendet werden.

Sika® Primer-207 trocknet deutlich schneller als vergleichbare Produkte und lässt sich einfach mit Pinsel, Filz- und Schaum-Applikatoren auftragen.

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

Dies ist eine allgemeine Empfehlung ausschließlich für den Ersatzteilmarkt.

UNTERGRUND	VORBEHANDLUNG
Windschutzscheibe mit Keramiksiebdruckrand*	●
Beschädigungen am Flansch < 5 cm ²	●
Beschädigungen am Flansch 5 cm ² bis 150 cm ²	●●
Intakte OEM-Lackierung	●
Frisch lackierter Flansch (getrocknet)	●
Bauteile aus PVC und PU-RIM	●
Frisch zurückgeschnittene Restraupe**	●
Vorgeprimerte Scheiben	●
Polycarbonat***	●
PMMA***	●



● = Sika® Primer-207

* Klebefläche von Staub und Schmutz reinigen. Auf mögliche Kontaminationen überprüfen und entfernen, z.B. durch die Verwendung von Sika® Cleaner PCA.

** Vorbehandlung nicht zwingend notwendig. Verwenden sie gegebenenfalls auch Sika® Aktivator PRO zur Reinigung.

*** Anschleifen der Oberfläche, nur für provisorische Verglasungen, UV-Schutz erforderlich.



Vor Verarbeitung unserer Produkte konsultieren Sie bitte das aktuellste Produktdatenblatt.

SIKA ÖSTERREICH GMBH

Bingser Dorfstraße 23
6700 Bludenz
www.sika.at

Telefon: +43 5 0610 0
Fax: +43 5 0610 8150
E-Mail: info@sika.at

BUILDING TRUST

